

Pflegeanleitung für Leichtmetallfelgen



Reinigung und Schutz

- 1) Die Räder müssen regelmäßig vom Bremsabrieb gereinigt werden, da es sich hierbei um Metallspäne handelt, die sich im heißen Zustand auf dem Lack der Räder festsetzen und zu Kontaktrost führen können. Diese Reinigung muss je nach Einsatz des Fahrzeuges (Geschwindigkeit, Bremsvorgänge) gegebenenfalls wöchentlich durchgeführt werden. Es dürfen nur Pflegemittel bzw. Reiniger verwendet werden, die auch für die Lackpflege des Fahrzeuges zur Anwendung kommen. Keine Säuren oder alkalische Reiniger verwenden! Keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger usw. verwenden!
- 2) Da die Felgen-Außenbetten mehr noch als die Fahrzeugfront mit Steinschlag in Berührung kommen, sollten die Räder (Sichtseite) je nach Fahrweise regelmäßig durch ein handelsübliches Auto-Hartwachs geschützt werden.
- 3) Die Chrom- Verbindungsschrauben der Felgenbetten sollten in die Pflegeanleitung, wie unter Punkt 1) und 2) beschrieben, mit einbezogen werden!
- 4) Speziell für die eloxierten Außenbetten bei unseren 2-teiligen Rädern empfehlen wir Ihnen bei der Reinigung nur klares Wasser und eine milde Seife bzw. Geschirrspülmittel zu verwenden. Um Verfärbungen zu verhindern, empfehlen wir danach den Gebrauch einer Metall-Politur oder eines Eloxal-Reinigers. Anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nachpolieren, um eine gleichmäßige, schlierenfreie Oberfläche zu erhalten.

Haftungsausschluss

Unsere Felgen werden ausschließlich für die Benutzung im Straßenverkehr gem. STVZO entwickelt, hergestellt und geprüft. Eine Verwendung unserer Felgen im Sporteinsatz / Rundstreckenbetrieb / Motorsport / Offroad oder mit Sportreifen geschieht deshalb auf eigenes Risiko des Benutzers. Schäden und Folgeschäden, die auf eine Verwendung unserer Felgen im Sporteinsatz zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantieb Bestimmungen, d.h. sie gehen ausschließlich zu Lasten des Benutzers.

Sollte Ihr Fahrzeug an einem Unfall oder einer Kollision beteiligt gewesen sein oder sich in einem unkontrolliertem Fahrzustand befunden haben, wobei die Felgen einem Anschlag oder einer Überbelastung ausgesetzt waren, müssen die Felgen auf etwaige Beschädigungen wie Verformungen, Anschlagsspuren oder Risse untersucht werden.

Nicht unter Garantie fallen folgende Punkte:

- normaler Verschleiß, wie z. B. Steinschlagschäden, eingebrannter Bremsstaub, usw.
- Kratzer am Felgenhorn durch z. B. Bordsteinberührung
- Lackbeschädigungen durch Klammergewichte (bitte nur Klebegewichte verwenden), durch die Reifenmontage, usw.
- Radunwuchten durch schnelles Überfahren von Hindernissen, wie z. B. Bordsteinkanten
- Einsatz des Fahrzeuges zu Wettbewerbszwecken, wie z. B. Rennen, Rallye, ...
- mangelnde Pflege (s. Abschnitt zu Reinigung und Schutz) oder die Verwendung von scharfen, aggressiven Reinigern, Scheuermitteln, Polierpasten, harten (kratzenden) Scheuerschwämmen, Drahtbürsten, usw.